

## Prof. Dr. Cornelia Rauh

Technische Universität Berlin  
Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie  
FG Lebensmittelbiotechnologie und -prozessentechnik

Königin-Luise-Straße 22  
14195 Berlin

Telefon: +49 30 314-71254

E-Mail: [cornelia.rauh@tu-berlin.de](mailto:cornelia.rauh@tu-berlin.de)

Internet: [www.lmtc.tu-berlin.de](http://www.lmtc.tu-berlin.de)



- 2000 - 2005 Studium der Technologie und Biotechnologie der Lebensmittel an der TU München
- 2005 - 2006 Wissenschaftliche Angestellte und Doktorandin am Lehrstuhl für Fluidmechanik und Prozessautomation der TU München
- 2006 - 2013 Wissenschaftliche Angestellte und Doktorandin, ab 2008 Habilitandin am Lehrstuhl für Strömungsmechanik der Universität Erlangen-Nürnberg
- 2006 - 2007 Stipendiatin nach dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz, seitdem Mitglied des Elitenetzwerks Bayern
- 2008 Promotion an der Universität Erlangen-Nürnberg
- 2007 - 2010 Leiterin des Bereichs „Thermofluidynamik biotechnologischer Prozesse“ am Lehrstuhl für Strömungsmechanik der Universität Erlangen-Nürnberg
- 2008 – 2010 Stellvertretende Leiterin des Bereichs „Numerische Strömungsmechanik“ am Lehrstuhl für Strömungsmechanik der Universität Erlangen-Nürnberg
- 2010 - 2016 Leiterin des Bereichs „Numerische Strömungsmechanik“
- 2013 Habilitation an der Universität Erlangen-Nürnberg
- seit 2013 Professorin und Leiterin des Fachgebiets Lebensmittelbiotechnologie und -prozessentechnik am Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie der TU Berlin
- 2015 - 2017 Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie der TU Berlin
- seit 2019 Stellvertretende Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie der TU Berlin

### Forschungsschwerpunkte:

- Thermische und nicht-thermische Konservierungs- und Modifizierungsprozesse von Lebensmitteln und deren Auswirkungen: Dampfinjektionen, Ohmsches Erhitzen, Ultraschall, hydrostatischer Hochdruck, elektrische Hochspannungsimpulse, Magnetfelder, überkritisches CO<sub>2</sub>
- Untersuchung von Kombinationsprozessen: Hochdruck/Temperatur, Ultraschall/Temperatur/Druck, Hochdruck/Hochspannungsimpulse, Hochspannungsimpulse/Temperatur